



Wettkampfsport

Weltmeisterschaften in Taschkent: Deutsches Mixed-Team holt WM-Bronze	2
Deutsche Einzelmeisterschaften der U18 und U21: Neun DM-Titel für den Nachwuchs aus NRW	3
DJB-Umfrage zu den Mannschaftswettbewerben im Jugendbereich	3

Landessportbund NRW

„In NRW werden Sportvereine von der Landkarte verschwinden“	4
---	---

Angebote und Aktionen

Word Judo Day 2022: Inklusion	5
Schulungen zum neuen Graduierungssystem (8. bis 1. Kyu)	6
Einladung zur Fortbildung für Judoka (Lehrkräfte) im Schuldienst	7
„Willkommen im JUDO“-Tour	8

Informationen, Ausschreibungen und Termine

Verletzt und nun? Vorgehen im Verletzungsfall von Kaderathletinnen und Kaderathleten	8
Judo-Termine in NRW	9

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Allee 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24
 E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, LSB NRW, DJB, IJF

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de



Weltmeisterschaften in Taschkent

Deutsches Mixed-Team holt WM-Bronze

Das Mixed-Team des Deutschen Judo-Bundes hat bei den Weltmeisterschaften in Taschkent eine Bronzemedaille gewonnen. Im „kleinen Finale“ setzten sich die Athletinnen und Athleten der Bundestrainer Pedro Guedes und Claudiu Pusa mit 4:1 gegen China durch. Die Punkte erkämpften Eduard Trippel, Johannes Frey, Pauline Starke und Igor Wandtke.

Zum Auftakt hatte Deutschland mit 4:2 gegen die Mongolei gewonnen. Miriam Butkerei, Eduard Trippel, Anna-Maria Wagner und Johannes Frey holten die Punkte. Mit einem 4:0-Sieg durch Igor Wandtke, Miriam Butkerei, Eduard Trippel und Anna-Maria-Wagner gegen die Ukraine zog die deutsche Mannschaft in das Halbfinale ein. Hier waren die Athletinnen und Athleten des DJB chancenlos und unterlagen glatt mit 0:4 gegen Japan.

Bei den Einzelwettkämpfen erreichten Sarah Mäkelburg von der Sportunion Annen (bis 70 kg) und Alexander Gabler vom Remscheider TV (bis 73 kg) mit jeweils zwei Siegen das Achtelfinale. Hier schieden sie dann aus dem Wettbewerb aus.

(Foto: EJU/Gabi Juan)

Deutsche Einzelmeisterschaften der U 18 und U 21

Neun DM-Titel für den Nachwuchs aus NRW

Fünf Titel gab es für die Kämpferinnen und Kämpfer aus Nordrhein-Westfalen bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der U 18 in Leipzig. Gold holten Armin Pacariz vom TV Wolbeck (bis 81 kg), Carolin Scheida vom JC Wermelskirchen (bis 40 kg), Frida Reisz vom JC 71 Düsseldorf (bis 44 kg), Lilly Marie Busesmeyer vom JC 66 Bottrop (bis 63 kg) und Mathilda Sophie Niemeyer vom 1. Hattinger JJC (bis 78 kg). Niemeyer verteidigte erfolgreich ihren Titel aus dem Vorjahr.

Vier Goldmedaillen gab es für die NWJV-Athletinnen und -Athleten bei den Deutschen Einzelmeisterschaften der U 21 in Frankfurt (Oder). Erste Plätze erkämpften Helen Habib vom JC 66 Bottrop (bis 48 kg), Florian Böcker vom JC 66 Bottrop (bis 60 kg), Eva Ronja Buddenkotte vom JC 66 Bottrop (bis 70 kg) und Mathilda Sophie Niemeyer vom 1. Hattinger JJC (bis 78 kg). Mathilda Sophie Niemeyer verteidigte wie schon eine Woche zuvor bei der U 18 ihren Vorjahrestitel erfolgreich.

DJB-Umfrage zu den Mannschaftswettbewerben im Jugendbereich

Im Rahmen der letzten Jugendvollversammlung wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit den Mannschaftswettbewerben im Jugendbereich auseinandersetzt.

Im Arbeitsprozess hat die AG unterschiedliche Vorstellungen gesammelt, wie die Mannschaftswettbewerbe im DJB aussehen könnten. Dabei ist es wichtig, die Landesverbände und Vereine mit in den Prozess zu involvieren. Deswegen bittet die AG Mannschaftswettbewerbe die Vereine, die folgende Umfrage auszufüllen. Dort werden vier Projektideen vorgestellt, die weiterverfolgt werden könnten. Mithilfe der Umfrage möchte die AG wissen, welche dieser Ideen den besten Anklang in den Vereinen findet. Die Ideen beziehen sich auf die Altersklasse U 15.

Die AG Mannschaftswettbewerbe hofft auf eine breite Teilnahme, um das weitere Vorgehen für alle zufriedenstellend planen und entwickeln zu können.

Bei Fragen bitte an PWiese@judobund.de wenden. **Teilnahmeschluss ist der 31.10.2022.**

[Hier geht es zur Vereinsumfrage](#)



„In NRW werden Sportvereine von der Landkarte verschwinden“

Energiekrise als Existenzbedrohung: Landessportbund NRW fordert Hilfsprogramm mit „Dreiklang“

Noch viel bedrohlicher als die heftigen Corona-Folgen: Der Landessport-bund Nordrhein-Westfalen (LSB NRW) fordert von der Landesregierung schnellstmöglich ein finanzielles Hilfsprogramm für Sportvereine, die aufgrund der unaufhaltsamen Energiekrise in Not geraten. „Wenn keine Hilfen vom Land kommen, werden in NRW demnächst Sportvereine von der Landkarte verschwinden. Besonders Sportvereine mit eigenen Sportanlagen befürchten teilweise ein kurzfristiges Aus“, betont LSB-Präsident Stefan Klett. „Spätestens ab Anfang kommenden Jahres müssen unsere Vereine finanzielle Hilfen des Landes in Anspruch nehmen können. Ansonsten besteht die Gefahr, dass viele Vereine eiskalt erwischt werden und ihre Abschläge für Strom und Gas in kürzester Zeit nicht mehr bezahlen können“, ergänzt LSB-Vorstandsvorsitzender Dr. Christoph Niessen und ist überzeugt: „Nur ein Dreiklang aus Einsparungen, mehr Eigenmitteleinsatz und einer staatlichen Hilfe wird die Existenz sichern können.“

Zwar verweist die LSB-Führung ausdrücklich auf die vorbildliche Unterstützung der Sportvereine durch das Land NRW im Rahmen der Corona-Krise, mit der Vereinsinsolvenzen vermieden werden konnten. „Leider ist die Energiekrise jedoch von einem ganz anderen Kaliber für den organisierten Sport. Denn in Verbindung mit der hohen Inflation, treffen die regelrecht explodierenden Kosten die Vereinsmitglieder auch privat. Ein einfaches Umlegen der steigenden Energiepreise auf die Mitgliedsbeiträge wird nicht möglich sein“, erläutert Niessen. Vorliegende Vereinsbeispiele zeigen durchschnittlich eine Verdreifachung von Energiekosten, Extrembeispiele reichen sogar bis zu einer Verzehnfachung. Auch deshalb fasst der LSB NRW in einem Positionspapier (<https://go.lsb.nrw/rettungsschirm-energiekrise>) anschaulich zusammen, dass kurzfristige Finanzhilfen des Landes zwingend erforderlich sind.

Natürlich müsse und werde der Vereinssport selbst seinen Beitrag zur Energieeinsparung und zur Krisenbewältigung leisten, das gelte auch bei der Nutzung von kommunalen Sportanlagen. LSB-Präsident Stefan Klett: „Wir bekennen uns zu einem Einsparziel von 20 Prozent. Dafür erwarten wir im Gegenzug, dass kommunale Sportanlagen nicht einfach pauschal geschlossen werden, sondern die Einsparungen vor Ort zusammen mit den Sportvereinen umgesetzt werden.“

Mit Sorge sieht der LSB NRW, dass Sportvereine in den Debatten zur Energiekrise in den vergangenen Wochen keine Rolle gespielt haben. Im dritten Entlastungspaket der Bundesregierung blieb der Sport erneut komplett außen vor. „Unser Vereinssystem ist sehr kreativ, auch wenn es um das Energiesparen geht. Doch eines können die Vereine nicht: Diese Krise alleine bewältigen. Über höhere Mitgliedsbeiträge und Energieeinsparungen lässt sich nur ein Teil der Zusatzkosten stemmen. Als Konsequenz werden auch bislang treue Mitglieder austreten, weil sie selbst erheblich unter der enormen Kostenlast leiden“, meint Klett.



World Judo Day 2022: Inklusion

Das Thema für den World Judo Day 2022 lautet: Inklusion – Vereinigung der Judofamilie weltweit

Im Rahmen des World Judo Day (WJD) wird der Begriff „Inklusion“ nicht auf die Teilhabe von Menschen mit einer Beeinträchtigung reduziert. Es geht vielmehr darum, dass die Judo-Community zusammenhält.

Der World Judo Day findet seit 2011 jährlich **am 28. Oktober** statt. Das Geburtsdatum des Judo-Begründers Jigorō Kanō wird zum Anlass genommen, den Judosport und seine Werte unter einem bestimmten Motto zu feiern.

Einheit und Solidarität sind in den aktuellen Zeiten wichtiger denn je. Neben der immer noch anhaltenden Corona-Pandemie und der weltweiten Klima-Krise haben sich mit dem Krieg in der Ukraine und anderen tödlichen Konflikten zusätzliche Herausforderungen für die Menschheit ergeben – die Existenz des Lebens wird in manchen Teilen der Erde in Frage gestellt. Die weltweite Judo-Familie hat bewiesen, dass sie die Fähigkeit hat Menschen zu vereinen – gemeinsam sind wir stärker. Judo als Brücke zwischen Menschen aus aller Welt.

Auf der Webseite der Internationalen Judo-Föderation (IJF) heißt es: Das Thema Inklusion hat mehrere Dimensionen. Zuerst fordert es die Einbeziehung von Frauen auf allen Ebenen des Judo, von der frühen Kindheit bis zum Erwachsenenalter. Unser Sport basiert daher auf einem Konzept der Nichtdiskriminierung und wir fordern alle Judoka, alle Sportverbände und alle Verbände auf, zu zeigen, dass Frauen ihren Platz haben und ihre Rechte im Judo, ob Athletinnen, in Führungsrollen, als Trainer, Schiedsrichter, in jeder Rolle.

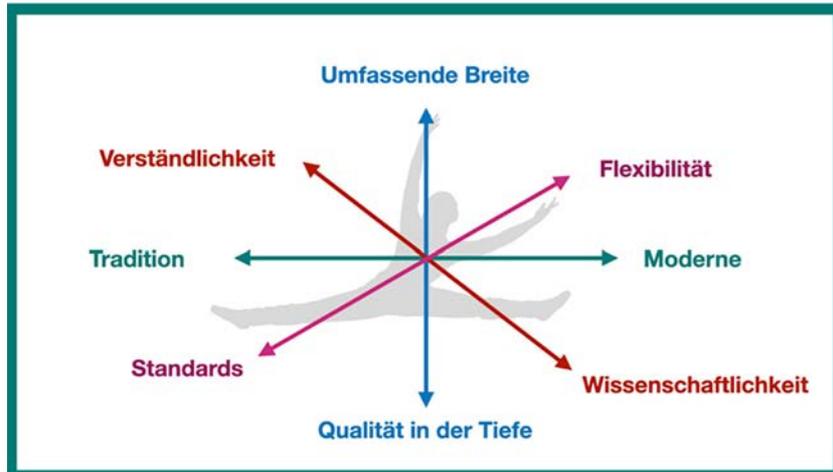
IJF-Präsident Marius Vizer sagt: „Heute ist unsere Welt mit beispiellosen humanitären Krisen konfrontiert, mit einer wachsenden Zahl von Flüchtlingen und vielen anderen Menschen, die leiden. Unsere Judo-Philosophie lehrt uns, allen Menschen in Not beizustehen und sie zu unterstützen.“

[Logo, Urkunden und Poster zum WJD gibt es hier zum Download](#)

Senden Sie Ihre Geschichten und Ideen zur Inklusion und zum World Judo Day 2022 an die Judo-Verbände:

press@ijf.org / lhermanns@judobund.de / presse@nwjv.de

Verwenden Sie die folgenden Hashtags auf Ihren Social-Media-Plattformen:
#WJD #WJD2022 #JudoInclusion #judo



Schulungen zum neuen Graduierungssystem (8. bis 1. Kyu)

Ab Oktober 2022 werden NWJV und NWDK allen interessierten Judoka das neue Graduierungssystem vorstellen, erläutern und anhand verschiedener Praxis-Beispiele anschaulich darstellen.

Zielgruppe: Interessierte Judoka ab 15 Jahren sowie alle Trainer und Trainerinnen (mit und ohne Ausbildung, Mindestgraduierung: 3. Kyu) und alle Kyu-Prüfer- und Kyu-Prüferinnen.

Termine:

Freitag, 28. Oktober 2022	18:00 - 21:00 Uhr	BLZ/LLZ Köln	Ausschreibung
Montag, 7. November 2022	18:00 - 21:00 Uhr	Llstp. Herford	Ausschreibung folgt!
Montag, 14. November 2022	18:00 - 21:00 Uhr	Llstp. Bottrop	Ausschreibung folgt!
Montag, 28. November 2022	18:00 - 21:00 Uhr	Llstp. Duisburg (neue Halle!)	Ausschreibung folgt!
Sonntag, 4. Dezember 2022	10:00 - 14:00 Uhr	Llstp. Düsseldorf	Ausschreibung
Montag, 12. Dezember 2022	18:00 - 21:00 Uhr	Llstp. Witten	Ausschreibung folgt!
Sonntag, 5. Februar 2023	10:00 - 14:00 Uhr	Llstp. N.N.	Ausschreibung folgt!

Die Ausschreibungen werden zeitnah auf der NWJV-Webseite veröffentlicht!

[Anreisehinweise zu den Stützpunkten](#)

Referenten: Mitglieder der DJB-Arbeitsgruppe, NWJV- und NWDK-Referenten und Referentinnen, Stützpunkttrainer und -trainerinnen

Mitzubringen: Judogi, gültiger Judo-Pass!

Wir bitten um eine pünktliche Anreise!

Rückfragen: Angela Andree, E-Mail: angela.andree@nwjv.de oder telefonisch: 0203 7381-627



Einladung zur Fortbildung für Judoka (Lehrkräfte) im Schuldienst

Im neuen Graduierungssystem des Deutschen Judo-Bundes werden die Schulen mit ihren Besonderheiten stärker berücksichtigt. Der 8. Kyu ist zu einem Einsteigergürtel für Schülerinnen und Schüler gestaltet worden. Die Anforderungen innerhalb des 8. Kyu sind reduziert worden, so dass man mit der Durchführung eines Angebotes im Inhaltsbereich 9 „Ringen und Kämpfen - Zweikampfsport“ abschließend den weiß-gelben Gürtel erwerben kann. Die Abwicklung des Angebotes differenziert je nach Schülergruppe und bleibt den Lehrkräften vor Ort überlassen. Insgesamt lassen sich positive Synergien schaffen - für die Systeme Schule und Verein, für interessierte Lehrkräfte sowie für die Schülerinnen und Schüler selbst.

Interesse geweckt? Dann laden wir Sie/Euch herzlich ein zu der ersten landesweiten NWJV-Fortbildung für Judoka (Lehrkräfte) im Schuldienst.

Datum: Dienstag, 1. November 2022

Zeit: 10.00 - 14.00 Uhr

Ort: Sporthalle der Europa-Grundschule, Herne

Mitzubringen: Judogi oder Sportkleidung (möglichst langärmelig), Slipper (Schlappen)

Inhalte:

- Ideen und Gedanken zum neuen Graduierungssystem
- 8. Kyu als neuer Einsteigergürtel
- Fortbildungen für Lehrkräfte an Schulen (Durchführung, Lizenzierung zum Abhalten von Fortbildungen, Vergabe von Prüfungslizenzen 8. Kyu)
- Kooperationen Schule und Verein
- Durchführung von Judo-Sumo-Turnieren an Schulen
- Schulsportbeauftragte des NWJV für kommunale Struktur (Stadt/Kreis)

Visionen:

- Implementierung des 8. Kyu an allen Schulen
- Schaffung eines interessanten sportlichen Angebotes mit einem Abschluss für die Schülerinnen und Schüler (weiß-gelber Gürtel/Urkunde)
- Vermittlung von Werten
- Fortbildung für Lehrkräfte (Erwerb der Prüferlizenz)
- Verbesserung von Kooperationen zwischen Schule und Verein
- Mitgliedergewinnung für Vereine
- 8. Kyu wird wie das „Seepferdchen“ im Schwimmen bzw. das DOSB-Sportabzeichen!

Anmeldung: bis zum 24.10.2022 an Angela Andree (per E-Mail: angela.andree@nwjv.de) oder über das [NWJV-Lehrgangsportale](#) - LG 11/22.



Weitere Informationen und Anmeldung über die Homepage www.nwjv.de

„Willkommen im JUDO“-Tour

Die „Willkommen im JUDO“-Tour ist ein Projekt, das Geflüchtete an das Sportsystem in Deutschland heranführt und zu einer gelebten Willkommenskultur beitragen möchte. Teilnehmen können alle Judoka und Nicht-Judoka mit Flucht-Erfahrung ab zwölf Jahren. Das Projekt wird unterstützt durch die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration.

Bei der bundesweiten Tour findet zunächst folgender Termin in Nordrhein-Westfalen statt:

Freitag, 18. November 2022, 17:30 - 21:00 Uhr

Landesleistungsstützpunkt Mönchengladbach, Jahnhalle, Volksgartenstr. 165, 41065
Mönchengladbach

Neben Referenten aus den Landesverbänden ist auch Patrick Stix, DJB-Referent Gewaltprävention und Team Integration, vor Ort. Weitere Informationen zu den Inhalten und zur Anmeldung können der Ausschreibung entnommen werden.

[Ausschreibung](#)

Verletzt und nun? Vorgehen im Verletzungsfall von Kaderathletinnen und Kaderathleten

Verletzungen sind leider im Leistungssport nicht völlig auszuschließen. Eine gute und schnelle Versorgung und Betreuung sind im Verletzungsfall das A und O.

Der NWJV verfügt über ein medizinisches Netzwerk unter Führung der Verbandsärzte Maxime Lambert (NWJV) und Christophe Lambert (DJB).

Athletiktrainerin Miryam Roper ist im Verletzungsfall für alle Kaderathleten und -athletinnen die Ansprechpartnerin.

Du bist Kaderathlet/in und hast Dich verletzt? Hier erfährst Du, wie es nun weitergeht.

1. Informiere deine/n zuständigen Trainer/innen und fülle das Verletzungsprotokoll aus.
2. Lass dich möglichst umgehend medizinisch untersuchen.
3. Informiere deine/n zuständigen Trainer/innen über die Diagnose und den Behandlungsplan.
4. Befolge die medizinischen Anweisungen von Arzt/Ärztin bzw. Physiotherapeut/in und stimme mit deinen zuständigen Trainer/innen einen einheitlichen Trainingsplan während deiner Rehabilitation ab.
5. Steige erst wieder ins normale Training ein, wenn du die offizielle Freigabe dafür erhalten hast.

[Formblatt Verletzungsprotokoll](#)



Judo-Termine in NRW

Dienstag, 1. November 2022

Judo Top-Tour-Lehrgang mit Johannes Frey

(Sportzentrum Am Kälberweg, 58453 Witten; 11:00 Uhr)

Samstag, 12. November 2022

29. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier Männer U17

(Sporthalle im Sportpark, Im Sportpark 10, 44652 Herne; 9:30 Uhr)

Samstag, 12. November 2022

Bundesoffenes Turnier Frauen U17

(Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede; 10:00 Uhr)

Samstag, 19. November 2022

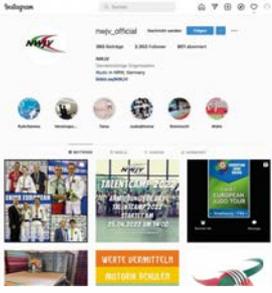
Westdeutsche Einzelmeisterschaften Frauen und Männer

(Sporthalle Im Sportpark, Im Sportpark 10, 44652 Herne; 10:00 Uhr)

Sonntag, 20. November 2022

Verbandsjugendtag des NWJV

(Sportschule Wedau, Friedrich-Alfred-Allee 10, 47055 Duisburg; 10:00 Uhr)

<p>Verbandszeitung „Der Budoka“</p>  <p>Jahresabo für 10 Ausgaben: 37,00 €, bei Bankeinzug 32,00 € - Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versandanschrift</p> <p>Bestellinfos</p>		<p>NWJV-Push-App</p>  <p>Die NWJV-App liefert immer aktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone. Außerdem finden Sie in der App den NWJV-Terminkalender</p> <p>NWJV-App für Android NWJV-App für iOS</p>	
<p>NWJV-Webseite</p> 	<p>NWJV bei Facebook</p> 	<p>NWJV bei Instagram</p> 	<p>NWJV bei YouTube</p> 